

EIGNUNGSPROFIL

Wolfgang Kruse, Dipl.-Ing. – Bauingenieur, Bauherr, Bestandshalter

Planung, Ausführung und Entwurf aus einem Familienverbund: Ingenieurbüro, Architekturbüro und ein Baubetrieb mit eigener Mannschaft, bestehend seit 1932. Schwerpunkte sind Roh- und Spezialbetonbau, Schutzbau, Bauen im Bestand sowie Tragwerksplanung und Bauschadensbeurteilung. Wir arbeiten in der Region 38, in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt – für öffentliche Bauverwaltungen, Betreiber von Infrastruktur und Sonderbauten, Wohnungsunternehmen und private Bauherren.

Anbieter- und Eignungsdaten

Anbieter	Wolfgang Kruse, Dipl.-Ing.
Sitz	Hehlinger Straße 40, 38446 Wolfsburg
Fachrichtung	Bauingenieurwesen, TU Berlin (Diplom 1993)
Qualifikation	Sachverständiger Ingenieurhochbau; Statik und Prüfstatik
Kammer und Verband	Ingenieurkammer Niedersachsen; Bund Deutscher Baumeister
Bauausführung im Verbund	HANS DREWES Projektentwicklung GmbH, Bahnhofstraße 5, 38474 Tülow
Baubetrieb bestehend seit	1932 (HANS DREWES Baugesellschaft), Geschäftsführung in 3. und 4. Generation
Eigene Mannschaft	rund 20 Mitarbeitende, eigene Handwerker und Meister
Architektur im Verbund	Marie Kruse, B. Arch. – Entwurf, Grundrissoptimierung, Visualisierung
Einsatzradius	Region 38, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt
Realisierte Wohneinheiten	über 300, überwiegend als Typenserien mit Varianten
Mögliche Rollen	Fachlos, Nachunternehmer, Beteiligung im Verbund, Ingenieurauftrag
Nachweise	Versicherungssummen, Umsatzangaben, Referenzbestätigungen und Unbedenklichkeitsbescheinigungen objektbezogen auf Anforderung

Bauleistungen

Roh- und Spezialbetonbau — wasserundurchlässige Betonwannen mit 30 cm Sohle und 30 cm Außenwand, Tiefgaragen, Gründungen in schwierigem Baugrund, Stahlbetondecken von 22 bis 26 cm.

Schutzbau und Schutzraum-Nachrüstung — Schutzraumzellen im Bestand, druckfeste Abschlüsse, ABC-Belüftung mit Handbetrieb, Notwasser und autarke Energieversorgung.

Bauen im Bestand — Instandsetzung, Sanierung, Umnutzung und Bauunterhalt in genutzten Liegenschaften, auch im laufenden Betrieb.

Wohn- und Gewerbebau — massive Bauweise, Typenserien mit Varianten, hoher Vorfertigungsgrad.

Ingenieur- und Planungsleistungen

Tragwerksplanung und Statik — Neubau und Bestand, dreidimensionale Finite-Elemente-Berechnung.

Prüfstatik und Bauschadensbeurteilung — Substanz, Feuchte- und Rissbilder, Sanierungskonzepte, Beweissicherung.

Architektur und Entwurf — durch das Architekturbüro im Verbund.

Standort- und Nutzungsanalyse — Flächenscreening, Nutzungsszenarien, Objektbewertung.

Referenzen

Alle genannten Objekte sind besichtigungsfähig. Pläne, Schnitte und Fotos liegen vor.

Objekt	Zeitraum	Leistung und Merkmale
Bunker Hösseringen	1978	TÜV-zertifiziertes Schutzbauwerk im elterlichen Bauunternehmen Günter Kruse; Beginn der Schutzbau-Spezialisierung ab 1975.
Schutzbauten Trauen	1980er	Schutzbauten in militärisch genutzten Liegenschaften; Spezialbetonbau als Kerngeschäft.
Grand Hotel Esplanade, Berlin	1990er	Bauschadensgutachten zu Feuchte in der Tiefgarage – Grundlage der eigenen Festlegungen zur weißen Wanne.
Haustypologien Baden und Genf	1996–2022	über 300 Wohneinheiten als Typenserien: Baden mit sieben Varianten von 155 bis 285 m², Genf mit über 16 Variationen auf einer Plattform.
Hohe Eichen Passage, Wolfsburg-Nordsteimke	2002–2005	Gewerbezentrum mit 22 Einheiten und 48 Eigentumswohnungen; Heilberufe-Cluster von 867 m²; seit Eröffnung ohne Leerstand im Zentrenbestand.
Wohnen am Salzteich, Wolfsburg	2014	20 Wohnungen, KfW-55, Fernwärme mit Fußbodenheizung, Tiefgarage als weiße Wanne.
Direktorenpark, Groß Schwülper	seit 2020	zwei Stadtvillen mit 12 Wohnungen, KfW-40, Photovoltaik mit 50 kWp, eigener Brunnen, Tiefgarage von rund 462 m² in WU-Bauweise.
Steimker Gärten, Wolfsburg	seit 2023	Wohnobjekte im 22 ha großen Quartier; DGNB-Gold-Zertifizierung des Quartiers im Oktober 2025.
Hotel am Park, Braunschweig	seit 2024	Eigentum und eigener Betrieb; Bauunterhalt und Instandsetzung im laufenden Betrieb.
Schutzraum Direktorenpark	in Planung	hybride Nutzung der Tiefgarage: Stellplätze im Alltag, drei abtrennbare Schutzraumzellen von 13 bis rund 31 m² im Ernstfall.

Warum dieser Verbund

Planung und Ausführung sitzen an einem Tisch, nicht in einem Vertragsverhältnis. Der Betrieb arbeitet mit eigener Mannschaft statt als Koordinator von Nachunternehmern. Wiederkehrende Gebäudetypen mit hohem Vorfertigungsgrad sind unsere Ausgangslage – geprägt durch die ersten Berufsjahre im Berliner Ingenieurbüro von Prof. Dr.-Ing. E. h. Robert von Halász, dem Vater der Vorfertigung. Und wir bleiben erreichbar: ein Ansprechpartner über die Gewährleistungsfrist hinaus, in dritter und vierter Generation am gleichen Ort.

Ansprechpartner für Vergabestellen, Bauverwaltungen und Generalunternehmer: Wolfgang Kruse, Dipl.-Ing., mail@ingkruse.de.
Angaben ohne Gewähr; Nachweise auf Anforderung. Aktuelle Fassung unter ingkruse.de/auftraggeber.html